



Partnerlandkreis Bad Dürkheim schaltet die „115“ frei

Saale-Holzland-Kreis ist seit neun Monaten im Verbund der Behördennummer

Eisenberg. Der Saale-Holzland-Kreis ist seit neun Monaten über die einheitliche Behördennummer 115 zu erreichen. Zum 1. August 2016 war er als erster Landkreis Thüringens dem Verbund beigetreten. Zum 2. Mai hat nun der Partner-Landkreis Bad Dürkheim (Rheinland-Pfalz) angekündigt, die „115“ ebenfalls freischalten zu lassen.

„Wir freuen uns, dass unser Partnerkreis ebenfalls die Entscheidung getroffen hat, dem 115-Verbund beizutreten und wünschen den Akteuren dort viel Erfolg“, erklärt dazu Landrat Andreas Heller. „Wir haben mit der 115 bisher gute Erfahrungen gemacht, und die Bürger nehmen die Behördennummer zunehmend rege an.“

Die Mitarbeiterinnen im Servicecenter des Saale-Holzland-Kreises nehmen sowohl die 115-Anrufe entgegen als auch diejenigen, die noch unter der herkömmlichen Einwahl (036691) 700 ankommen. „Die Tendenz bei der 115 ist leicht steigend, und wir kümmern uns darum, die Behördennummer immer weiter bekannt zu machen“, informiert Antje Weihmann, die Leiterin des Servicecenters. „Wir können allen Saale-Holzländern nur empfehlen, besser gleich die 115 zu wählen.“

Antje Weihmann erklärt auch warum: Die 115 ist gemäß dem Serviceversprechen von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr zu erreichen. Man braucht keine Vorwahl, und teurer ist die Nummer auch nicht. Die 115 kostet nur den Ortstarif und ist in vielen Flatrates der Mobilfunkanbieter enthalten. Vor allem: Da die 115 die Nummer für alle Behördenanliegen ist – nicht nur das Landratsamt betreffend, sondern auch Kommunen, Landes- und Bundesbehörden -, entfällt für viele die lästige Sucherei nach der richtigen Nummer im Telefonbuch.

Seit Kurzem werden die 115-Anrufe im Saale-Holzland-Kreis separat erfasst. So gingen im März insgesamt 172 Anrufe über die „115“ ein. Davon konnten 103 Anfragen gleich abschließend beantwortet werden. Wo das nicht möglich ist, wird den Anrufern jeweils eine Rückmeldung innerhalb von 24 Stunden angeboten.

Noch zwei Hinweise: Da vor allem ältere Bürger die „115“ aus DDR-Zeiten noch als Notruf-Nummer für die schnelle medizinische Hilfe kennen, sei darauf hingewiesen, dass für solche Fälle heute die Notarztnummer 112 bzw. die 116-117 für den Kassenärztlichen Notdienst gilt. Und: Die 115 ist die Nummer für alle Behördenanliegen, aber keine allgemeine Telefonauskunft.

Nähere Infos zur 115: Internetseite www.saaleholzlandkreis.de → Unterseite 115, und auf dem bundesweiten Infoportal www.115.de.